

14 Deichrückverlegung Buro

Status
kurzfristige
Umsetzung

Überblick
Gewässer: Elbe
Kostenschätzung: 14 Millionen Euro
Fläche: 360 Hektar



Die Flächen der geplanten Deichrückverlegung Buro waren einst natürliche Überschwemmungsflächen. Um Ortschaften zu schützen und eine Überflutung landwirtschaftlich genutzter Flächen zu verhindern, wurden hier Deiche entlang der Elbe errichtet.

Es ist vorgesehen, 360 Hektar der abgetrennten Überschwemmungsflächen zu reaktivieren. Der bestehende Deich soll dafür rückverlegt werden.

Durch den künftig größeren Abstand zwischen Elbe und Deich vervielfacht sich die Flussbreite und damit jene Fläche, auf der sich das Wasser ansammeln kann. Im Falle eines Hochwasserereignisses können die betreffenden Flächen Wassermassen aufnehmen und speichern und damit eine Entlastung der Elbe bewirken. Gleichzeitig schafft dies die Voraussetzung zur fortlaufenden Entstehung wertvoller Auenlebensräume für verschiedene Tier- und Pflanzenarten.

Mit dem neuen Deich wird auch ein DIN-gerechter Hochwasserschutz geschaffen, um Siedlungen vor einem hundertjährigen Hochwasser zu schützen. Im Ergebnis führt dies im Maßnahmenbereich zu einer Verbesserung des Hochwasserschutzes. Das Vorhaben ist Teil des Nationalen Hochwasserschutzprogramms des Bundes, welches bundesweit vordringliche und überregional wirksame Hochwasserschutzmaßnahmen finanziell fördert.

 Maßnahmegebiet

